Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 15

Rubrik: Paradox ist...

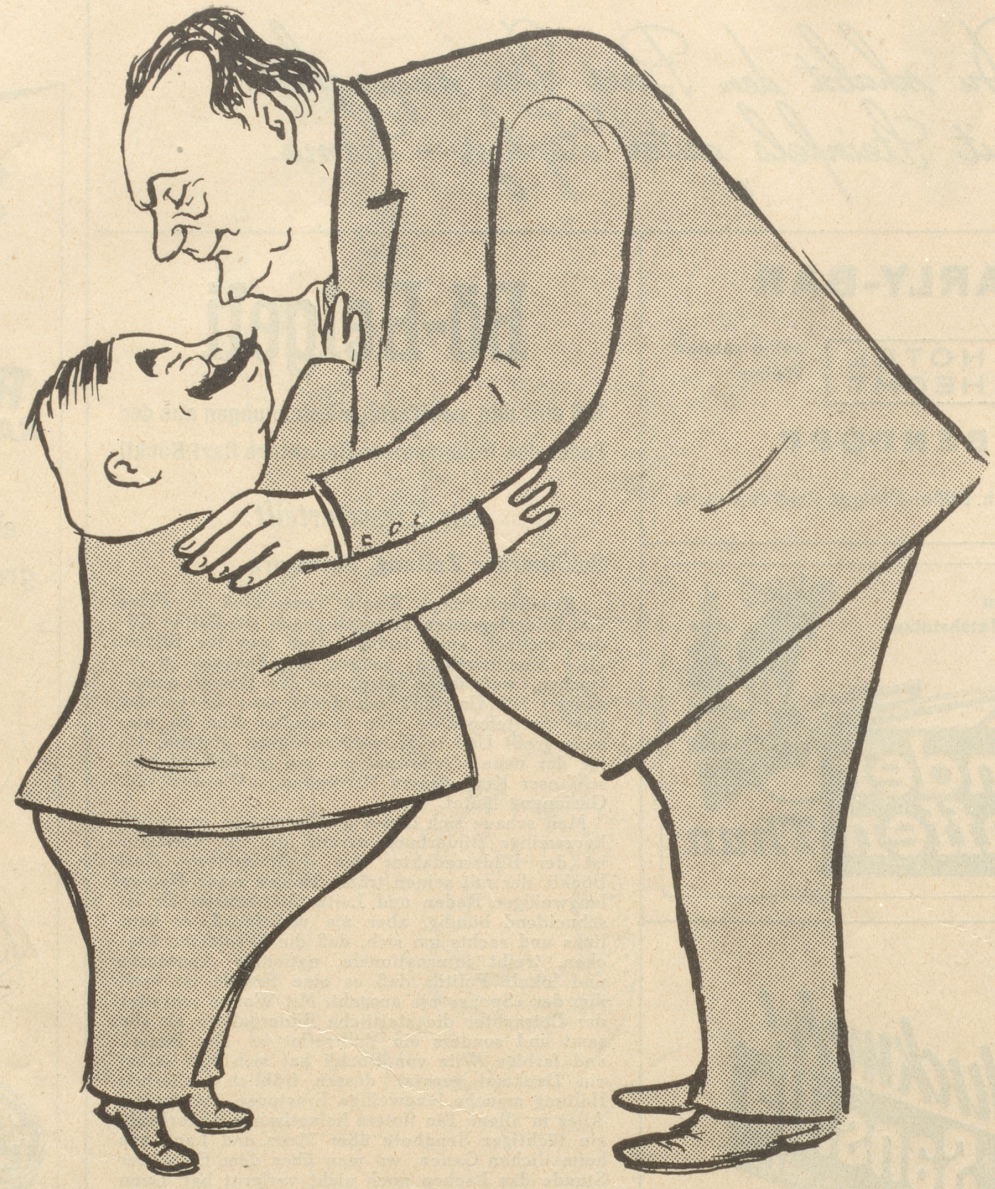
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rabinovitch

Nationalrat J. Kägi wurde als Zürcher Regierungsrat gewählt.

„Danke Dir sehr für die Hilfe, lieber Onkel Dutt!"

Paradox ist ...

wenn einer vom 1. in den 5. Stock zieht und die Leute dennoch behaupten, er sei heruntergekommen ...

wenn ein Dickwanst seinen Brief mit den Worten beginnt: «Wenn sich meine Wenigkeit erlauben darf... R.

Rätselhaft

Frau Bänzli: «Mis Gschäft bringt mi je länger desto mehr i d'Schulden ine.»

Frau Bünzli: «Jä, worom verchaufed Sie's dänn nöd?»

Frau Bänzli: «Jo, was tänked Sie denn! Vo was wett ich dänn no chöne läbe?» Ruedi

sie bekämpfen Erschöpfungszustände, regenerieren das ganze Organsystem.
In Apotheken zu Fr. 2.50 und 9.- (Kurpackung).
Galactina & Biomalz A.G., Belp

Altersasyl für Witze

An einem ungemütlich windigen Tag bestieg Nils Svensson in Trelleborg das Fährschiff «Kong Gustaf», um über die übelgelaunte Ostsee zu fahren.

Eine Stunde später betrat er ziemlich bleich den Speisesaal des Schiffes und nahm Platz zum Mittagessen.

«Wünschen Sie das Dîner zu zwei, drei, vier oder sechs Kronen?» fragte der Steward.

«Für die Fische ist das zu zwei Kronen gut genug!» sagte Nils matt. Sff.